

Formlabs baut Produktpalette aus

Unternehmen stärkt seine Position in der Dentalbranche.

Auf der diesjährigen Internationalen Dental-Schau stellte Formlabs u. a. die Erweiterung der Farboptio-

nen für digitale Zahnprothesen vor. So stehen ab sofort zwei Basisfarboptionen sowie vier verschiedene Zahnfarben zur Auswahl.

Seit der letzten IDS im Jahr 2017 hat Formlabs vier neue Zahntechnikmaterialien auf den Markt gebracht: Dental Model Resin, Dental LT Clear, Digital Dentures und Castable Wax. Dental Model Resin ist ein Material, das sich für die Herstellung von hochpräzisen Modellen, transparenten Alignern sowie für die Diagnostik eignet, während das transparente, biokompatible Dental LT Clear für Zahn- und Aufbisschienen gedacht ist. Bei den Digital Dentures handelt es sich um die ersten direkt druckbaren Zahnprothesen, während sich Castable Wax für das Gießen und Pressen von Kronen, Brücken und herausnehmbaren Teilprothesen eignet.

Zurzeit bietet Formlabs sechs verschiedene zahntechnische Materialien an, die alle mit dem Form 2 SLA



Verschiedene dentale Druckmaterialien gehören zum Produktportfolio von Formlabs.

3D-Drucker kompatibel sind. Zusätzlich zu den neuen Materialien hat Formlabs außerdem Verbesserungen am bestehenden Dental Model Material vorgenommen,

welches zur Herstellung von Modellen und transparenten Alignern verwendet wird. Das Material kann nun mit einer Schichtdicke von 140 Mikrometern gedruckt werden,

wodurch ein Zahnbogen in weniger als 45 Minuten und sieben Zahnbögen in weniger als drei Stunden gedruckt werden können.

„Formlabs setzt neue Maßstäbe für die additive Herstellung von Hardware und Materialien im zahntechnischen und kieferorthopädischen Bereich“, so Steffen Böhm, General Manager of Dental bei Formlabs. „Seit Formlabs 2016 in die Dentalbranche eingestiegen ist, ist das Unternehmen stark gewachsen – es ist heute der führende Anbieter für 3D-Drucker in der Zahnmedizin.“

kontakt

Formlabs GmbH

Funkhaus Berlin
Nalepastraße 18
12459 Berlin
Tel.: 030 555795880
www.formlabs.com/de



Der Form 2 SLA 3D-Drucker.

Planmeca Emerald™ S

Hochgeschwindigkeits-Intraoralscanner für nahtlose digitale Arbeitsabläufe.

Planmeca ist stolz darauf, einen neuen Hochgeschwindigkeits-Intraoralscanner mit herausragender Benutzerfreundlichkeit vorzustellen. Planmeca Emerald™ S ist eine verbesserte Version des erfolgreichen Planmeca Emerald™, der eine Hochgeschwindigkeits-Bilderfassung mit neuen Diagnose-

Planmeca Emerald™ S-Scanners. Der Scanner ist aber auch mit erstaunlichen neuen Funktionen verbessert worden, um selbst die anspruchsvollsten diagnostischen Anforderungen zu erfüllen. Planmeca Emerald S scannt mehr als doppelt so schnell wie sein Vorgänger und macht die Erfassung

mit einem Zahnfarbenassistenten ausgestattet.

Hervorragende Scannerfahrung für Ärzte und Patienten

Der Scanner verwendet einen neuen Scanalgorithmus und erleichtert so die hervorragende Scannerfahrung, indem unerwünschte Daten automatisch entfernt werden. Der Scanner ist zudem vollständig in die Planmeca-Geräte und -Software integriert, was einen außergewöhnlich reibungslosen Arbeitsablauf für Dentalkliniken/-praxen ermöglicht. Gleichzeitig können die Benutzer ihre Scans problemlos durch die offene Architektur mit Kollegen und externen Spezialisten teilen.

Für zahntechnisches Fachpersonal bietet Planmeca Emerald S sowohl erstklassige Benutzerfreundlichkeit als auch unglaubliche Geschwindigkeit. Für die Patienten bedeutet dies den Komfort einer schnelleren Behandlung.

kontakt

Planmeca Vertriebs GmbH

Nordsternstraße 65, 45329 Essen
Tel.: 0201 316449-0
info@planmeca.de
www.planmeca.de



funktionen kombiniert. Der blitzschnelle und äußerst genaue Scanner bietet eine erstklassige Erfahrung für (Fach-)Zahnärzte und Patienten.

Erfüllung anspruchsvollster diagnostischer Anforderungen

Die bewährten Merkmale des Planmeca Emerald™-Scanners, wie seine kompakte Größe, die auto-klavierbaren Anti-Beschlag-Scanner-spitzen und die Plug-and-Play-Funktion, sind Bausteine des neuen

digitaler Abdrücke reibungsloser als je zuvor.

Früherkennung von Karies und Zahnschmelzriszen

Mit Planmeca Emerald S können Anwender auch von der neuen Transilluminationsspitze profitieren. Mit der neuen Cariosity-Spitze können Ärzte durch den Zahn sehen und Karies und Risse im Frühstadium mit einem strahlungsfreien Nahinfrarotlicht erkennen. Zudem wurde der Planmeca Emerald S

Softwarewechsel leicht gemacht

Verbesserter Praxisworkflow mit dem Full-Service-Paket von CGM.



Bei der Suche nach einer Kombination einer zukunftssicheren Software mit einer unabhängigen Datenbanklösung bietet die CGM Dental-systeme eine attraktive Lösung: CGM Z1.PRO KFO und das CGM PRAXISARCHIV.

Kieferorthopädiepraxen, die sich für einen Softwarewechsel entschieden haben, dürfen sich über das Full-Service-Paket mit einer reibungslosen Umstellung samt Datenübernahme freuen. Über die Einbindung von WinCeph kann darüber hinaus die komplette KFO-Diagnostik, FRS sowie Foto- und Modellanalyse digital abgebildet und in das KFO-Modul integriert werden. Für den Behandler bedeutet dies eine Zeitersparnis von gut 30 Prozent!

Auch die komfortable Einbindung der praxiseigenen digitalen Röntgenanlage und insbesondere die Anbindung an das PRAXISARCHIV überzeugen und tragen zusätzlich

zur Verbesserung des Workflows bei. Eine intensive Schulung des Praxispersonals unterstützt beim problemlosen Übergang und kann auf die Bedürfnisse der Praxis zugeschnitten werden.

kontakt

CGM Dentalsysteme GmbH

Maria Trost 25
56070 Koblenz
Tel.: 0261 8000-1900
Fax: 0261 8000-1916
info.cgm-dentalsysteme@cgm.com
www.cgm-dentalsysteme.de

